©Österreichischer Naturschutzbund; download unter www.biologiezentrum.at

5. eine Eingabe an die Kärntner Landesregierung um volle Schonung des Steinwildes,

6. ein Antrag auf Ergänzung der niederösterreichischen Naturschutzverordnung auf volle Schonung des Murmeltieres sowie des Goldschmiedkäfers und anderer Laufkäfer, weiters auf Schutz der Feuerlilie, des Fieberklees, des Diptams und der Narzisse vor dem Handel,

7. ein Antrag auf Schonung der Waldschnepfe vom 15. April bis 15. August.

8. eine Eingabe um Schutz der Höhlenbrüter durch Schonung alter Bäume bei Schlägerungen,

9. Eingaben und Artikel der Presse gegen die Rohrbrände am Neusiedlersee,

10. Artikel in der Presse um außerordentliche Wildschonung wegen des strengen Winters 1928—1929 und wegen Schonung des Hochwildes in Oberösterreich,

11. Eingaben um Schutz des Schleierfalles bei Bad Gastein und um erhöhten Schutz der Flora in Seilbahngebieten,

12. Aktionen gegen das Tauernprojekt und um Schonung des Alpennaturschutzparkes sowie gegen die geplanten Spielplätze im Fasangarten des Schönbrunnerparkes,

13. eine Eingabe vom 24. Februar 1930 an die Burgenländische Landesregierung um Schaffung von Schutzgebieten am Neusiedlersee,

14. Teilnahme des Vorsitzenden an einer von der Burgenländischen Landesregierung für den 8. März 1930 nach Eisenstadt einberufenen Sitzung zur Abänderung der Verordnung zum Schutz des Neusiedlersees bezüglich Rohrreißens,

15. Anregung an die Zweigstelle Kärnten wegen Unterstützung des Vorschlages des Jagdschutzvereines um Erlassung einer Verordnung gegen die Wolfshundplage,

16. eine Eingabe um Verlängerung der Schonzeit für Auerhahn und Spielhahn in Niederösterreich bis 15. April,

17. Teilnahme des Vorsitzenden an der Tagung für Heimatpflege in Eisenstadt und Vortrag daselbst über „das Problem des Neusiedlersees" und

18. einer Eingabe an die Oberösterreichische Landesregierung gegen den Ansturm einiger Abgeordneter gegen die Hochwildschonung.

Von unserem Büchertisch.

Perchtoldsdorf. (8 Bilder, 1 Karte, 16 S., 8°. Pr. S —.50.) Wien-Leipzig (Österr. Bundesverlag). Die Wiener lieben ihr „Petersdorf" wegen seiner Geschichte, die mit dem Schicksal Wiens eng verbunden ist, wegen seiner landschaftlichen milden Schönheit und nicht zuletzt wegen des „Petersdorfer Umgangs", der ein Volksfest ist wie einst der „Johannitag auf der Agneswiesen" oder der „Brigittakirchtag" Dieser umfangreichen Liebe kommt das hübsche Heft mit Sachlichkeit entgegen; es wird wegen seines guten Textes mit den sehr hübschen Photos allen Freunden des Ortes willkommen sein.

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Verein für Landeskunde und Heimatschutz von Niederösterreich u. Wien, 1., Herrengasse 9. — Verantwortl. Schriftleiter: Reg.-R. Prof. Dr. Günther Schlesinger 1. Herrengasse 9. — Umschlag und Kopfleiste nach einem Entwurf von August Lichal, Wien. — Druck von Stolzenberg & Benda Wien, 1., Johannesgasse 6. — Telephon R 21-8-34

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Land (vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: 1931_4

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Von unserem Büchertisch 64